





**Vor über 40 Jahren:**AnwohnerInnen der Asse protestieren gegen die Einlagerung von Atommüll im nassen Salzbergwerk. Vergebens: 130.000 Fässer radioaktiver Müll werden eingelagert – angeblich "versuchsweise".

# Vor über 10 Jahren:

Es gibt harsche Kritik an der Verfüllung des Schachtes mit lockerem Salz. Diese "Rettungsmaßnahme" kann weder die Instabilität noch das drohende Absaufen verhindern.

## Heute - 2008:

Es geht ans Eingemachte, wir müssen das Schlimmste verhindern: Der Schacht soll mit Salzwasser gefüllt werden – die organisierte Verseuchung der Umwelt. Es entsteht eine radioaktive Suppe, die nach und nach aus dem Berg gepresst wird. Schon in 150 Jahren erwartet das Bundesamt für Strahlenschutz eine mehrfache Überschreitung von Grenzwerten. Trotzdem verfolgen der Betreiber und die Behörden weiter diesen Weg - sind die wahnsinnig???

## Wir fordern:

Schluss mit den Flutungsplänen!

# Stattdessen - mit Hochdruck:

- FStabilisierung des Bergwerks, um Zeit zu gewin-
- Fintwicklung und Prüfung von Alternativen offen und vorurteilsfrei
- Vorbereitung einer Rückholung des gesamten Atommülls



# Kundgebung

Samstag, 5. Juli 2008, 11 Uhr

Asse II bei Remlingen

